

Bewerbung für            Vorstand 2013/14

Name                      Julian Zimmer

Studiengang            HF B.A. Soziologie, 3. FS, NF Psychologie, 3. FS

Was motiviert dich zu deiner Bewerbung?

Der Studierendenvertretung vorzustehen ist sicherlich eine verantwortungsvolle Aufgabe. Gerade deshalb will ich mich ihr stellen, um ihr gerecht zu werden und die wichtigen Themen, die uns Studierende zur Zeit bewegen zu vertreten sowohl auf Universitäts- als auch auf Landesebene durch die Landesstudierendenvertretung. Durch meine Fachschaftsarbeit habe ich außerdem gemerkt, wie wichtig eine enge Verbindung zwischen den Fachschaften und den Organen der Studierendenvertretung ist. Auch diese möchte ich auch im AStA weiter stärken.

Welche Erfahrungen bringst du für deine Bewerbung mit?

Ich habe meine Fachschaft bereits über ein Semester in der FSK vertreten und konnte mich dort in die Strukturen des u-asta, der bisherigen Studierendenvertretung, einfinden. In tiefer Zusammenarbeit mit dem u-asta-Vorstand habe ich gelernt, worauf es bei dieser Tätigkeit ankommt. Darüber hinaus wurde ich bereits bei den vergangenen Universitätswahlen zum studentischen Senatsmitglied gewählt, was die inhaltliche Übereinstimmung der vor der Universität vertretenen studentischen Positionen gewährleistet.

Was möchtest du im Rahmen deiner Arbeit erreichen?

Im kommenden Jahr stehen viele interessante und anspruchsvolle Themen bevor. Es muss der Überergrang der alten zu den neuen Strukturen der Studierendenvertretung möglichst reibungslos gewährleistet werden. So will ich bei der Schaffung neuer Strukturen produktiv mitwirken sowie mich dafür einsetzen alte aufrechtzuerhalten. Das bedeutet, den Kontakt zu den Fachschaften, die nach wie vor die Basis der Studierendenvertretung in Freiburg ausmachen, weiter zu stärken und gleichzeitig die konstruktive Zusammenarbeit mit den Initiativen zu fördern. Auch müssen zu vielen Punkten Grunpositionen gefunden werden, an deren Erarbeitung ich mich beteiligen will, um sie dann auf universitärer, aber auch auf Landesebene in der Vernetzung mit anderen Hochschulen vertreten zu können. Dafür bin ich dem Studierendenrat Rechenschaft schuldig, was in sitzungsmäßigen Berichten niederschlagen wird.

Wirst du dich an das imperative Mandat halten? Wie möchtest du dich mit dem Studierendenrat, bzw. der Studierendenvertretung im Allgemeinen rückkoppeln?

Wie auch in meiner Funktion als studentisches Senatsmitglied werde ich mich aus basisdemokratischer Überzeugung an das imperative Mandat des Studierendenrats halten. Als Exekutivvorstand der Studierendenvertretung verstehe ich meine Aufgabe dahingehend, die Positionen, die der Studierendenrat, und damit die Studierendenschaft, sich selber gibt, umzusetzen

und nach Außen zu vertreten. Als Vorstand werde ich sowohl im AstA wie auch im Studierendenrat regelmäßig anwesend sein.